

Schwanger

Beitrag von „Kreidestift“ vom 6. August 2020 00:21

[Zitat von Vogelbeere](#)

Was ich nicht verstehe, ist, was ihr eigentlich genau vom Land hören wollt!?

Ihr wollt unter den Bedingungen keinen regulären Präsenzunterricht machen (Was ich total nachvollziehen kann).

Die "angebotenen" Alternativen wie Vertretung oder videoübertragenen Fernunterricht wollt ihr auch nicht.

(Oder habe ich das falsch verstanden?)

Euer Dienstherr sagt: Das und das gilt - damit seid ihr aber nicht glücklich.

Ich schätze, mit den Aussagen zu den Alternativen war ich gemeint 😊 Und ja, nach längerem Nachdenken bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass ich diesen Unterricht auf Distanz per Videoschalte wirklich nur sehr sehr ungern machen möchte. Die Regelungen und Vorgaben dazu sind schon nicht ohne und ich befürchte, dass ich für alles doppelt so lange brauchen würde, als wenn ich einfach Präsenzunterricht erteile und viele Dinge, die man aus dem regulären Unterricht kennt, gar nicht vernünftig umzusetzen sind.

Zumal heute noch eine Rundmail von der SL kam, dass versucht wird, in diesem „Video-Unterricht“ immer einen Kollegen vor Ort im Klassenzimmer einzusetzen, der dort Aufsicht führt. Dann wären meine Kollegen auch durch meine Abwesenheit belastet.

Eigentlich bin ich nun kurz davor zu sagen, dass ich doch einfach den Präsenzunterricht erteile, aber es bereitet mir einfach so große Bauchschmerzen... Am Ende muss man, insbesondere in der Schwangerschaft, wohl an selbst sich/ das Kind denken, wenn andere Instanzen das nicht tun. Wie du sagst, [Vogelbeere](#) Niemand wird sagen: „Das tut uns jetzt wirklich leid, dass Sie sich im Unterricht infiziert haben, aber danke, dass Sie immer so zuverlässig Präsenzunterricht erteilt haben“...